Mitteilung

Autor(en): **Lüthi, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **37 (1916)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXVII. Jahrgang. № 1. Bern, 28. Januar 1916.

Erscheint jeden Monat.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.
Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Mitteilung. — Ein neues Relief der Umgebung Berns. — Neue Zusendungen.

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK G. 4685 BERN

Mitteilung.

Da die „Pionier"-Nummern vom letzten Jahre vergriffen sind, wurde von der Arbeit „Zum 5. März 1798" eine zweite Auflage als Broschüre veranstaltet, welche in den Buchhandlungen zu Fr. 1 bezogen werden kann. Die Schrift eignet sich für den Geschichtsunterricht in Fortbildungsschulen und für Volksbibliotheken. Sie stellt sich die Aufgabe, unserm Volke die schweren Folgen und das Unglück zu zeigen, welche der Krieg auch für die Schweiz herbeiführen würde. Die Gefahr des gegenwärtigen Weltkrieges ist für uns nicht vorüber! Es zeugt von wenig Einsicht, wenn heute über unsere Militärlasten geklagt wird, welche notwendig sind, einen feindlichen Einbruch zu verhüten, damit die Schweiz nicht wieder ein europäischer Kriegsschauplatz werde, wie 1799! Bei der heutigen Kriegsweise würde der Schaden noch viel ärger als damals! Die Schrift „Zum 5. März 1798" enthält viele lebendige Schilderungen aus amtlichen Berichten über den grossen Raubzug im „Übergang".

E. Lüthi.